



CarOffice - schöner arbeiten im Stau

Haben Sie sich auch schon mal gefragt, wie Sie Ihre Autofahrzeiten effektiver nutzen können? T-Systems hat die Antwort: Mit CarOffice, der mobilen Mailbox.



04.06.2003/ "Hallo, hier ist CarOffice. Sie haben 17 neue E-Mails." Statt bei dieser Nachricht in Stress zu geraten, weil man auf dem Weg zur Arbeit seit 20 Minuten im Stau steht und im Büro ein Termin den nächsten jagt, können Berufstätige jetzt aufatmen. Mit CarOffice, der mobilen Mailbox von T-Systems, lassen sich die Nachrichten bereits am Steuer bearbeiten.

Mit CarOffice kann man im Auto seine Korrespondenz erledigen.

"CarOffice-Nutzer brauchen nur ein Handy und eine Freisprechanlage, und schon können sie sich problemlos E-Mails vorlesen lassen, sie beantworten, löschen, weiterleiten oder ablegen", erklärt Cem Ergün-Müller, Marketingleiter vom Bereich Advanced Voice Solutions der T-Systems. Die Anwendung ist einfach: Man ruft übers Handy sein CarOffice an, nennt die persönliche PIN-Nummer und wird über die Anzahl der eingegangenen Nachrichten informiert.

Bestimmen, was vorgelesen wird

"Dann können Sie selbst bestimmen, was mit den Mails passieren soll. Der Sprachcomputer liest zunächst nur die Betreffzeile vor. Auf den Befehl ‚Vorlesen‘ wird dann der gesamte Inhalt vorgelesen. Sie können aber über ‚Nächste Nachricht‘ oder ‚weiter‘ auch gleich den Betreff der nächsten Mail anfordern und so die weniger eilige Post überspringen", erläutert Cem Ergün-Müller, der CarOffice natürlich auch selbst nutzt.

Seiner Ansicht nach ist das System vor allem für Großkunden mit vielen Außendienstmitarbeitern ein Top-Service, genau wie für alle Vertriebsmitarbeiter der Telekom. "So kann das Personal die Arbeitszeit noch effektiver nutzen, selbst wenn es wegen Kundenkontakten viel unterwegs ist. Und auch die Sekretärin hat viel mehr Zeit für andere Aufgaben, wenn sie nicht täglich zum Teil mehrere Stunden lang damit verbringen muss, ihrem Chef eingegangene Mails vorzulesen und sie dann zu beantworten", skizziert er die potenziellen Anwendergruppen.



Cem Ergün-Müller: "Eine Killerapplikation, nach der Unternehmen lange gesucht haben."

Denn CarOffice verschafft nicht nur einen Überblick über den Posteingang, sondern man kann die Nachrichten auch ohne Laptop im Auto sofort beantworten. "Die Antwort wird aufgenommen und als Sprachdatei direkt an den Adressaten geschickt." Eine praktische Angelegenheit, denn schließlich kann man im Auto schlecht die Rechtschreibung kontrollieren. Die Sprechzeit ist dabei unbegrenzt, man muss sich also nicht zwangsläufig kurz halten.

Mailverkehr am PC verfolgen

Vier Kollegen der Serviceline Systems Integration haben diese Lösung innerhalb von vier Monaten zur Marktreife gebracht. "Eine echte Killerapplikation, nach der alle Unternehmen schon lange gesucht haben", so Cem Ergün-Müller. Natürlich lassen sich alle CarOffice-Anwendungen am büroeeigenen PC nach verfolgen, denn das System

wird direkt an den Exchange Server angebunden. Wer sich also eine Mail vorlesen lässt, findet diese als "gelesen" markiert in seinem eigenen E-Mail-Account wieder. Und wer aus Versehen eine gelöscht hat, kann sie ohne Probleme aus dem Outlook-Ordner "Gelöschte Objekte" herausfischen.

Bezahlbare Effizienzsteigerung

Das System kostet - wenn man die Kosten auf Basis von einem Nutzungsjahr berechnet - bei zum Beispiel 60 Benutzern, von denen 12 gleichzeitig CarOffice nutzen können, nur ca. vier Euro pro Tag und Nutzer. Je größer die Teilnehmergruppe, desto geringer wird auch der Preis. Bei 1000 Nutzern beträgt er pro Person täglich nur 60 Cent. Cem Ergün-Müller: "Der wahre Gewinn der Investition muss anhand der Effizienzsteigerung der Mitarbeiter errechnet werden. Angesichts der Tatsache, dass die Beschäftigten auf diese Art ihre Arbeitszeit effektiver nutzen, mit Sicherheit eine lohnende Investition." ([smö](#))

[CarOffice-Dialog zum Reinhören](#)

Sie haben Fragen zum System? Cem Ergün-Müller beantwortet sie gern. Einfach eine Mail senden an:
Cem.Erguen-Mueller@t-systems.com

© 2003 Deutsche Telekom AG, Presse- und Communication-Center

[↑ Top](#)

Drucken

Schließen